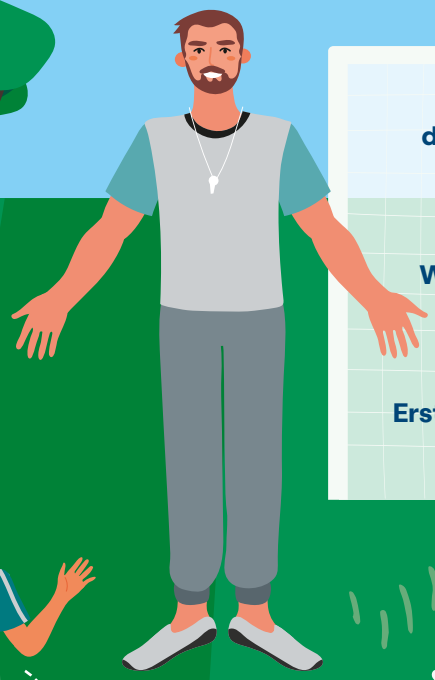
Hallo, deine Impfung schützt vor dem Coronavirus.

Impfwissen für Kinder

Du hast sicher schon viel über das Coronavirus gehört und mit deiner Familie und deinen Freunden oft darüber gesprochen. Es ist winzig, und mit bloßem Auge können wir es nicht sehen. Beim Niesen, Husten, durch Umarmungen oder wenn man sich zu nahe kommt, können Menschen dieses Virus an andere Menschen weitergeben.

Weil das Virus immer noch neu ist, haben viele Menschen noch gar keine Abwehrkräfte. Das heißt, sie können sich selbst noch nicht so gut dagegen schützen. Dabei reagieren Menschen, die sich mit dem Coronavirus anstecken, völlig unterschiedlich auf das Virus. Manche merken gar nicht, dass sie das Virus haben, andere fühlen sich nur ein bisschen krank. Aber es gibt auch Menschen, die richtig schwer erkranken und ins Krankenhaus müssen – oder noch lange nach der Krankheit ständig müde sind und Kopfschmerzen haben. Zum Glück erkranken Kinder meist nur ganz leicht. Leider können vor allem ältere Menschen auch schwer erkranken, und die Omikron-Variante des Virus breitet sich immer weiter aus. Damit sich möglichst wenige Menschen anstecken, wurden während der Pandemie immer wieder Restaurants, Geschäfte und sogar Schulen geschlossen! Das ist nicht besonders schön. Nun aber zu der guten Nachricht: Seitdem wir impfen können, können wir uns wirksam und vor allem vor einer schweren Erkrankung schützen.



Gemeinsam mit deiner Familie denkst du darüber nach, ob du dich impfen lassen solltest?

**Du hast dich bestimmt gefragt:
Was passiert, wenn ich mich impfen lasse?
Wie funktioniert das eigentlich?**

**Wir erklären es dir!
Erst das Wichtigste in drei Sätzen, dann auf der Rückseite noch ein klein wenig genauer.**

Impfen ist eine der großartigsten Erfindungen der Menschheit, vor Corona haben wir damit schon viele Krankheiten in den Griff bekommen. Schon Babys können zum Beispiel gegen viele Kinderkrankheiten geimpft werden.

Mit dem Impfen trainierst du die Abwehr deines Körpers, damit sie im Ernstfall das echte Virus erkennt und dann erfolgreich bekämpfen kann.

Impfungen können ganz selten Nebenwirkungen haben. Aber die Gefahren einer Erkrankung sind viel schwerwiegender als mögliche Nebenwirkungen einer Impfung.

Wenn du es noch genauer wissen willst, dann lies hier weiter:

Wie funktioniert das Impfen?

Impfungen trainieren deine Abwehrkräfte, dein sogenanntes Immunsystem. Der Impfstoff hilft dem Immunsystem, sich gegen das Virus zu verteidigen, indem dein Körper es als Störenfried wiedererkennt, bevor es dich richtig krank machen kann. Stelle dir vor, eine Fußballmannschaft hat keinen Torwart. Da würde fast jeder Schuss ins Tor gehen! Und wenn der Torwart nicht trainiert hat? Dann verliert die Mannschaft wohl haushoch.
Deshalb braucht eine Fußballmannschaft einen Torwart. Je besser der Torwart mit seiner Mannschaft trainiert ist, desto weniger Bälle gehen ins Tor.

So funktioniert auch die Impfung. Sie wehrt das Virus möglichst schnell ab. Je frischer das Training deines Immunsystems, desto fitter die Abwehr. Natürlich hält kein Torwart auf der Welt alle Bälle. Und so kann es auch sein, dass sich einige Menschen trotz der Impfung mit dem Virus anstecken können oder erkranken. Aber dann ist die Krankheit meist viel, viel weniger schlimm als die Erkrankung bei Ungeimpften. Nur weil mal ein Ball ins Tor geht, verzichtet man ja nicht gleich auf den Torwart, oder? Geimpfte sind viel besser auf das Virus vorbereitet als Ungeimpfte.

Wie ist das mit den Nebenwirkungen bei der Impfung?

Für Kinder gibt es einen besonderen Impfstoff. Er nennt sich „Kinder-Impfstoff von BioNTech“. Dieser Impfstoff ist speziell für Kinder entwickelt worden. Er schützt dich vor allem davor, dass du schwer oder langwierig krank wirst. Ernste Impfnebenwirkungen gab es in den Untersuchungen der Wissenschaftler bislang nicht. Es kann allerdings sein, dass dir dein Arm wehtut, du nach der Impfung müde bist oder Kopfschmerzen bekommst. Das zeigt, dass sich dein Körper mit dem Impfstoff auseinandersetzt. Man könnte sagen: Er trainiert – und du spürst den Muskelkater!

Warum ist eine Impfung also sinnvoll?

Vor allem schützt du dich selbst vor einer Ansteckung. Aber du schützt auch Menschen in deinem näheren Umfeld, wie zum Beispiel deine Großeltern, deine Eltern oder Geschwister, die die Krankheit schlimmer durchmachen können, zum Beispiel weil sie schon älter sind und ihr Immunsystem nicht mehr so fit ist. Außerdem kann sich das Virus weniger weiterverbreiten, je mehr Menschen, also auch Kinder, geimpft sind.
Impfen ist wie Fußball auch Teamsache!

Stand 04.02.2022

Mehr Informationen unter corona-schutzimpfung.de/kinder

Zusammen gegen Corona
Bundesministerium für Gesundheit
ROBERT KOCH INSTITUT
BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
Paul-Ehrlich-Institut